

evolution®

www.evolutionpowertools.com

RAGE 5

Original Instructions



The logo for 'evOLUTION' is displayed in white on a black background. The word 'evOLUTION' is written in a bold, sans-serif font. A grey, curved swoosh is positioned above the 'v' and extends to the right, ending above the 'I'. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the word.

evOLUTION®

EN

DEUTSCH

Übersetzung Original Bedienungsanleitungen

ES

FR

IT

NL

TABLE OF CONTENTS

English	Page 02
Deutsch	Seite 32
Español	Página 68
Français	Page 104
Italiano	Pagina 140
Nederlands	Pagina 176
<hr/>	
Wichtiger Hinweis	Page 35
Garantie	Page 35
Technische Daten	Page 36
Etiketten und Symbole	Page 37
Allgemeine Sicherheitshinweise	Page 38
Sicherheitshinweise für alle Sägen	Page 39
Zusätzliche spezifische Sicherheitshinweise	Page 40
Überblick über die Säge	Page 42
Explosionszeichnung der Einzelteile	Page 45
Zusammenbau	Page 47
Betrieb	Page 48
Wartung	Page 65
Umweltschutz	Page 65
EG-Konformitätserklärung	Page 66
Probleme Zu Schießen Führung	Page 67

WICHTIG

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, wenn Sie unsicher über irgendeinen Aspekt der Verwendung dieser Ausrüstung sind, bitte auf das entsprechende Technische Helpline, kann die Anzahl der dem auf die Evolution Power Tools Website gefunden werden. Wir betreiben mehrere Helplines in unserer weltweiten Organisation, sondern Technische Hilfe ist auch von Ihren Lieferanten.

WEB

www.evolutionpowertools.com/register

EMAIL

info@evolutionpowertools.com

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Evolution Power Tools Machine. Bitte füllen Sie Ihre Produktregistrierung 'online', wie in der A4 Online Garantie Registrierung Falblatt mit dieser Maschine erklärt. Sie können auch scannen den QR-Code auf der A4 Falblatt mit einem Smart Phone gefunden. Dies ermöglicht es Ihnen, Ihre Maschine Garantiezeit über Evolutions Website durch die Eingabe Ihrer Daten überprüfen und sorgen so für schnellen Service, wenn es notwendig. Wir danken Ihnen für die Auswahl eines Produkts aus Evolution Power Tools.

EVOLUTION BEGRENZTE GARANTIE.

Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, Verbesserungen und Änderungen an der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie die Garantie-Registrierung Broschüre und / oder der Verpackung Details zu den Bedingungen und Konditionen der Garantie.

Evolution Power Tools wird, innerhalb der Garantiezeit, und aus dem ursprünglichen

Kaufdatum, reparieren oder ersetzen Ware mangelhaft befunden werden Material-oder Herstellungsfehler. Diese Garantie ist ungültig, wenn das Werkzeug zurückgegeben hat über die Empfehlungen in der Bedienungsanleitung oder wenn die Maschine durch einen Unfall, Vernachlässigung oder unsachgemäße Wartung beschädigt worden.

Diese Garantie gilt nicht für Maschinen und / oder Komponenten, die verändert wurden, geändert oder in irgendeiner Weise verändert oder ausgesetzt über die empfohlenen Kapazitäten und Spezifikationen verwenden, gelten. Elektrische Bauteile unterliegen den jeweiligen Herstellergarantien. Alle fehlerhaften Waren frachtfrei gilt für Evolution Power Tools zurückgegeben werden. Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, wahlweise reparieren oder ersetzen Sie es mit dem gleichen oder gleichwertigen Artikel.

Es gibt keine Garantie - schriftlich oder mündlich - für Verbrauchsmaterial Zubehör wie (Liste ist nicht abschließend) Messer, Fräser, Bohrer, Meißel oder Paddel etc. In keinem Fall ist Evolution Power Tools Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung unserer Ware oder aus einem anderen Grund. Evolution Power Tools haftet nicht für irgendwelche Kosten auf solche Waren oder Folgeschäden verantwortlich. Kein leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter von Evolution Power Tools ist berechtigt, mündliche Erklärungen von Fitness zu machen oder einem der vorhergehenden Verkaufs verzichten und niemand wird verbindlich Evolution Power Tools.

Fragen im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantiesollte das Unternehmen den Kopf gerichtet werden Büro , oder rufen Sie die entsprechende Nummer Helpline.

TECHNISCHE DATEN

MACHINE	METRISCH	IMPERIAL
Motor UK/EU: 230-240V ~ 50Hz (S6 40%)	1800W	8A
Motor UK: 110V ~ 50Hz	1600W	15A
Tabelle Abmessungen	656 x 1260mm	26 x 49-5/8"
Drehzahl (Leerlauf)	2500min ⁻¹	2500rpm
EINSCHNITTSKAPAZITÄTEN		
Mild Steel Plate - Max Dicke	6mm	1/4"
Wood - Maximale Schnitttiefe bei 90°	80mm	3-1/8"
Wood - Maximale Schnitttiefe bei 45°	55mm	2-1/8"
Gewicht	38kg	84lb
Spaltkeil Dicke	1.8mm	.070"
BLADE		
Durchmesser	255mm	10"
Bohrung	25.4mm	1"
Kerf	2mm	.078"
Zähne	28	28
Max Geschwindigkeit	2750min ⁻¹	2750rpm
NOISE & VIBRATION DATEN		
Schalldruckpegel L _{pA}	230-240V - 91.9dB(A) 110V - 90.2dB(A)	
Schallleistungspegel L ^{WA}	230-240V - 104.5dB(A) 110V - 104.2dB(A)	
Unsicherheit K	3dB(A)	

ETIKETTEN UND SYMBOLE

Symbol	Beschreibung
V	Volt
A	Ampere
Hz	Hertz
Min ⁻¹	Drehzahl
~	Wechselstrom
n ₀	Leerlaufdrehzahl
	Schutzbrille tragen
	Gehörschutz tragen
	Nicht berühren
	Staubmaske tragen
	Lesen Sie die Anweisungen
	Warnung
	EG-Zertifizierung
	Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

ETIKETTEN UND SYMBOLE

WARNUNG: Nehmen Sie die Säge nicht in Betrieb, wenn irgendwelche der Warn- und/oder Hinweisetiketten fehlen oder beschädigt sind. Wenden Sie sich an Evolution Power Tools, um Ersatzetiketten zu erhalten.

Verwenden Sie immer nur Original-Ersatzsägeblätter von Evolution. Nicht zugelassene Sägeblätter können gefährlich sein! Achten Sie auf eine sichere Befestigung der Sägeblätter. Kontrollieren Sie vor jedem Anbringen eines neuen Sägeblatts auf Vorhandensein von Verschmutzungen und verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Prüfen Sie die Sägeblätter regelmässig auf ihren Zustand und auf Abnutzung. Beschädigte oder abgenutzte Sägeblätter müssen sofort ausgewechselt werden. Lose bzw. beschädigte Schutzvorrichtungen müssen sofort ausgewechselt werden. Achten Sie auf ausgeworfene Späne, sie könnten heiss sein. Treffen Sie immer Vorkehrungen für eine sichere Handhabung von überschüssigem Material.

VIBRATIONSWERT:

Der genannte Vibrationswert wurde in Übereinstimmung mit einer genormten Prüfmethode gemessen und eignet sich für den Vergleich von Geräten miteinander. Der genannte Vibrationswert kann auch für eine erste Beurteilung der Exposition verwendet werden.

WARNUNG: Während des tatsächlichen Betriebs des Elektrowerkzeugs kann der Vibrationswert je nach der Art der Anwendung vom angegebenen Wert abweichen. Die geeigneten Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners basieren auf einer Beurteilung der Exposition unter realen Nutzungsbedingungen, wobei zusätzlich zur Auslösezeit auch alle Phasen des Betriebszyklus zu berücksichtigen sind, wie z. B. die Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist bzw. sich im Leerlauf befindet.

Wenn Sie eine weitere Kopie der Gebrauchsanweisung benötigen, wenden Sie sich bitte an Evolution Power Tools unter:

UK: +44 (0)114 251 1022

USA: 1-866-EVO-TOOL

WEB: www.evolutionpowertools.com

WICHTIGE SICHERHEITSAUWEISUNGEN

Dieses Produkt ist mit einem für das jeweilige Bestimmungsland zugelassenen Kabel sowie Stecker ausgerüstet, um die Gefahr von Stromschlägen zu reduzieren. Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Kabel oder Stecker vor.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen. Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen. **Bewahren Sie diese Anleitung zu Nachschlagezwecken auf.**

WARNUNG: Bei der Verwendung elektrischer Werkzeuge sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu beachten, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu reduzieren.

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie versuchen, dieses Produkt in Betrieb zu nehmen, und bewahren Sie diese Anweisungen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (mit Kabel) oder Ihr batteriebetriebenes (ohne Kabel) Elektrowerkzeug.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

WARNUNG: Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise besteht die Gefahr von Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf

1. Sicherheit am Arbeitsplatz

- a) Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsplatz. Unordentliche oder dunkle Bereiche fördern Unfälle geradezu heraus.**
- b) Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich z. B. brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Gase entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und Zuschauer während der Arbeit mit einem Elektrowerkzeug fern.** Ablenkung kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker von Elektrowerkzeugen muss in die Netzsteckdose passen.** Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Stecker vor. Verwenden Sie für Elektrowerkzeuge, die einen Stecker mit Schutzkontakt (Erdung) haben, keine Adapterstecker. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
- b) Vermeiden Sie jeden Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aussetzen oder in feuchten Umgebungen verwenden.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- d) Gehen Sie pfleglich mit dem Stromkabel um. Das Kabel niemals zum Tragen oder Aufhängen des Werkzeugs verwenden, und den Netzstecker niemals am Kabel aus der Netzsteckdose ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteeilen. Beschädigte oder

verhedderte Elektrokabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

e. Arbeiten mit einem Elektrowerkzeug im Freien nur mit Verlängerungskabel durchführen, die für die Verwendung im Freien geeignet sind. Die Verwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines Stromschlags.

f. Verwenden Sie eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, wenn Arbeiten mit einem Elektrowerkzeug in einer feuchten Umgebung nicht vermieden werden können. Die Verwendung einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung vermindert das Risiko eines Stromschlags.

3. Sicherheit von Personen

a) Arbeiten Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft bei der Arbeit mit einem Elektrowerkzeug vor. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen. Ein Augenblick der Unaufmerksamkeit während der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Eine persönliche Schutzausrüstung wie z. B. eine Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder ein Hörschutz, die entsprechend der Arbeitsbedingungen verwendet werden, kann die Verletzungsgefahr vermindern.

c) Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten des Werkzeugs. Vergewissern Sie sich vor dem Anschliessen des Werkzeugs an die Stromquelle, dass sich der Schalter des Werkzeugs in der Position „OFF“ (Aus) befindet. Das Tragen des Werkzeugs mit einem Finger am Schalter oder das Anschliessen des Werkzeugs im eingeschalteten Zustand an die Stromversorgung kann zu einem Unfall führen.

d) Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellwerkzeuge oder Schlüssel. Ein Schrauben- oder Spannfutterschlüssel, der sich noch an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Nehmen Sie eine sichere Arbeitsposition ein. Achten Sie jederzeit auf sicheren Stand und halten Sie das Gleichgewicht. Dies hilft Ihnen dabei, in unvorhergesehenen Situationen die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich drehenden Teilen entfernt. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Vorrichtungen vorhanden sind, die zum Absaugen und Aufsammeln von Staub angeschlossen werden können, sollten Sie diese auch anschliessen und ordnungsgemäss verwenden. Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen kann Gefahren in Verbindung mit Staub vermindern.

4. Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für den von Ihnen vorgesehenen Einsatz geeignete Elektrowerkzeug.

Mit dem richtigen Elektrowerkzeug kann die Arbeit, für die es vorgesehen wurde, schneller und sicherer erledigt werden.

b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- bzw. ausschalten lässt. Ein Elektrowerkzeug, das nicht mehr ein- und ausgeschaltet werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör auswechseln oder das Werkzeug wegräumen. Diese vorbeugenden Massnahmen vermindern die Gefahr des unbeabsichtigten Einschaltens des Elektrowerkzeugs.

d. Lagern Sie abgeschaltete Elektrowerkzeuge ausser Reichweite von Kindern und erlauben Sie keinen Personen, die das Elektrowerkzeug oder die vorliegenden Anweisungen nicht kennen, mit dem Elektrowerkzeug zu arbeiten.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie sich in Händen ungeübter Anwender befinden.

e. Elektrowerkzeuge müssen gewartet werden. Prüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob keine Teile gebrochen sind und ob keine sonstigen Bedingungen vorhanden sind, die den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigen könnten. Ein beschädigtes Elektrowerkzeug muss vor dem Gebrauch repariert werden. Ursache für viele Unfälle sind schlecht gewartete Elektrowerkzeuge.

f. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Klingen verklemmen nicht so leicht und sind leichter zu führen.

g. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Werkzeugbits usw. nur entsprechend diesen Anweisungen und berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die Art der durchzuführenden Arbeit. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Zwecke kann zu einer Gefahrensituation führen.

5. Service

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Fachmann und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen warten.

Auf diese Weise ist die dauerhafte Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.

GESUNDHEITSBEZOGENE EMPFEHLUNGEN

WARNUNG: Beim Bohren, Schmirgeln, Sägen oder Schleifen entstehen Staubpartikel. Je nach bearbeitetem Material kann dieser Staub in einigen Fällen besonders gesundheitsschädlich sein (z. B. Blei aus alter Lackfarbe). Bitte beachten und reduzieren Sie die mit den bearbeiteten Materialien verbundenen Risiken.

Sie sollten:

- das Gerät nur in gut belüfteter Umgebung verwenden.
- zugelassene Sicherheitsausrüstungen wie Staubmasken verwenden, die zur Filterung mikroskopischer Partikel ausgelegt sind.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

a) Verwenden Sie keine Sägeblätter, die beschädigt oder verformt sind.

b) Tauschen Sie die Tischeinlage bei Abnutzung aus.

c) Verwenden Sie nur die in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen Sägeblätter, die der Norm EN 847-1 entsprechen. Stellen Sie beim Auswechseln eines Sägeblatts sicher, dass die Breite der vom Sägeblatt produzierten Schnittfuge etwas breiter als der Spaltkeil ist. Die Stärke des Sägeblattkörpers darf auch nicht grösser als die Stärke des Spaltkeils sein.

d) Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Sägeblatt für das zu schneidende Material geeignet ist.

e) Tragen Sie geeignete persönliche Schutzkleidung, wenn dies erforderlich ist. Dazu gehört z. B.:

Gehörschutz zur Reduzierung der Gefahr einer durch Lärm erzeugten Schwerhörigkeit.
Atemschutz zur Reduzierung der Gefahr durch Einatmen gesundheitsschädlicher Stäube.
Tragen Sie Handschuhe bei der Handhabung von Sägeblättern oder rauem Material.

f) Es wird empfohlen, dass Sägeblätter in einem Halter transportiert werden, soweit dies möglich ist.

g) Führen Sie keine Arbeiten freihändig durch. Das bedeutet, zum Stützen oder Führen des Werkstücks nur Ihre Hände zu benutzen. Benutzen Sie immer entweder den Parallel- oder Gehrungsanschlag zur Positionierung und Führung des Werkstücks.

WARNUNG: Freihändiges Schneiden ist einer der Hauptursachen für Unfälle.

h) Versuchen Sie niemals, ein verklemmtes Sägeblatt zu lösen, ohne vorher die Säge auszuschalten. Schalten Sie sofort den Strom ab, um Motorschäden zu vermeiden.

i) Sorgen Sie für angemessene Stützen für lange oder breite Werkstücke.

j) Vermeiden Sie ungünstige Bewegungen und Handpositionen, bei denen Ihre Finger oder eine Hand durch ein plötzliches Abrutschen in das Sägeblatt geraten könnte.

k) Do not operate the appliance with a damaged cord or plug. If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a hazard.

ZUSÄTZLICHE SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ALLE SÄGEN

WARNUNG: Es ist wichtig, diese Sicherheitsvorschriften vor der Verwendung dieser Tischkreissäge zu lesen und zu verstehen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu ernsthaften Verletzungen des Bedieners bzw. zur Beschädigung der Tischkreissäge führen.

a) Verwenden Sie immer den Sägeblattschutz. Der Sägeblattschutz muss immer bei allen Arbeiten mit dieser Säge verwendet werden.

b) Halten Sie das Werkstück gut fest. Legen Sie es am Gehrungs- oder Parallelanschlag an.

c) Verwenden Sie immer einen Schiebstock, insbesondere, wenn es sich um das Längsschneiden von schmalem Material handelt.

d) Achten Sie darauf, dass die Schutzeinrichtungen am Platz und einsatzfähig sind. Stellen Sie immer sicher, dass der Spaltkeil befestigt und korrekt eingestellt ist. Kontrollieren Sie den Spaltkeil regelmässig und ersetzen Sie ihn, wenn er abgenutzt ist. Verwenden Sie ausschliesslich den Originalspaltkeil von Evolution, da es sich hier um einen zu dieser Säge zugehörigen Bestandteil handelt.

e) Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schlüssel. Gewöhnen Sie sich an, vor dem Einschalten des Werkzeugs immer zu prüfen, ob Schlüssel oder Einstellwerkzeuge wirklich entfernt sind.

f) Die Säge nicht in einer gefährlichen Arbeitsumgebung verwenden.

Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge in feuchter oder nasser Umgebung und setzen Sie sie nicht dem Regen aus. Sorgen Sie immer für eine gute Beleuchtung am Arbeitsplatz. Sorgen Sie immer für einen gut belüfteten Arbeitsplatz.

g) Halten Sie Kinder fern. Kinder und Zuschauer dürfen sich nur in sicherer Entfernung vom Arbeitsbereich aufhalten.

h) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl (HSS). Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Sägeblatt für das zu schneidende Material ausgewählt haben.

i) Der Schiebstock oder Schiebblock muss immer zusammen mit der Säge aufbewahrt werden, wenn sie nicht in Gebrauch ist.

j) Schliessen Sie die Säge an eine Staubauffangvorrichtung an, wenn Sie Holz sägen. Die Bedienperson muss auf die Faktoren hingewiesen werden, die Einfluss auf die Belastung durch Staub haben, z. B. im Hinblick auf den zu bearbeitenden Materialtyp und die Bedeutung der lokalen Beseitigung (von Ansammlung oder Ursprung) sowie die richtige Einstellung von Absaughauben/Prallplatten/Schächten.

k) Verwenden Sie das geeignete Verlängerungskabel. Vergewissern Sie sich, dass sich alle verwendeten Verlängerungskabel in gutem Zustand befinden. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss sichergestellt sein, dass es für die Stromstärke Ihres Werkzeugs ausreichend dimensioniert ist. Ein zu schwach ausgelegtes Kabel verursacht einen Spannungsabfall, der zu Leistungsverlust und möglicher Überhitzung führt.

l) Verwenden Sie immer eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei Arbeiten, die Staub erzeugen, auch immer einen Gesichtsschutz oder eine Staubmaske. Normale Brillen haben nur schlagfeste Linsen und sind keine Schutzbrille.

m) Halten Sie Elektrowerkzeuge sorgfältig instand. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um optimale Leistungen mit der grössten Sicherheit zu erzielen. Befolgen Sie die Anweisungen in Bezug auf das Schmieren und Auswechseln von Zubehör.

n) Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Werkzeug gewartet oder gereinigt werden muss oder wenn Zubehör wie z. B. das Sägeblatt ausgewechselt werden muss.

o) Verwenden Sie empfohlenes Zubehör. Verwenden Sie immer nur Originalzubehör von Evolution.

p) Kontrollieren Sie das Werkzeug auf beschädigte Teile. Vor der weiteren Verwendung des Werkzeugs müssen eine beschädigte Schutzvorrichtung oder sonstige beschädigte Teile sorgfältig geprüft werden, ob sie ordnungsgemäss funktionieren und ihre vorgesehene Funktion erfüllen können. Prüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob keine Teile gebrochen und keine sonstigen Bedingungen vorhanden sind, die den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigen können. Eine beschädigte Schutzvorrichtung oder ein anderes beschädigtes Teil müssen in einem qualifizierten Kundendienstzentrum korrekt repariert oder ersetzt werden.

q) Achten Sie darauf, dass Ihre Hände niemals in den Schnittweg des Sägeblatts gelangen.

r) Niemals um das Sägeblatt herumreichen.

s) Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie irgendwelche Einstellungen am Anschlag vornehmen.

t) Das Kabel niemals zum Ziehen oder Tragen des Werkzeugs verwenden, und den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose ziehen. Wenn das Werkzeug am Kabel getragen wird, kann dies zu Schäden an der Isolierung oder den Adern führen und einen Stromschlag oder Brand verursachen.

u) Verwenden Sie zum Transport der Säge eine Transportvorrichtung. Verwenden Sie die Schutzvorrichtungen niemals zum Transportieren oder Handhaben der Säge.

v) Während des Transports muss der obere Teil des Sägeblatts vollständig nach unten gesenkt und vom Sägeblattschutz abgedeckt werden.

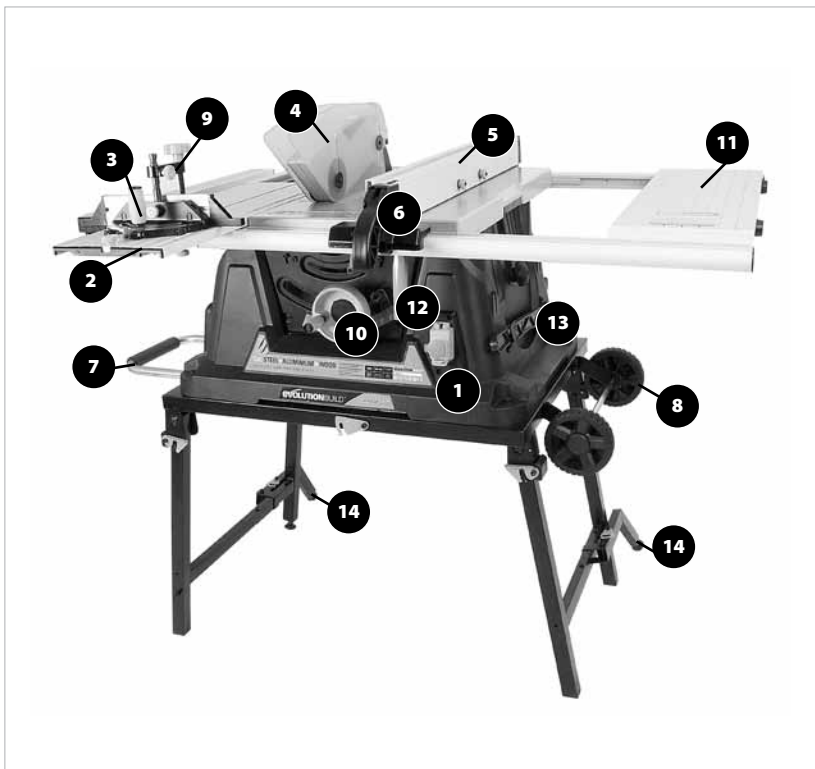
w) Alle Bedienpersonen, die diese Säge benutzen, müssen die Anweisungen lesen und sich mit den Funktionen der Säge vertraut machen.

x) Lassen Sie die Säge niemals unbeaufsichtigt laufen. Verlassen Sie die Säge nicht, bevor sie ausgeschaltet wurde und das Sägeblatt zum vollständigen Stillstand gekommen ist.

GELIEFERTE TEILE

Beschreibung	Menge
Werkzeuge zum Auswechseln des Sägeblatts:	3
Gehrungsanschlag:	1
Werkstückklemme:	1
Verstellbarer Parallelanschlag:	2
Schiebestock:	1
Sägeblattschutz:	1
Gebrauchsanweisung:	1
TCT Mehrzwecksägeblatt (montiert):	1
Spaltkeil:	1

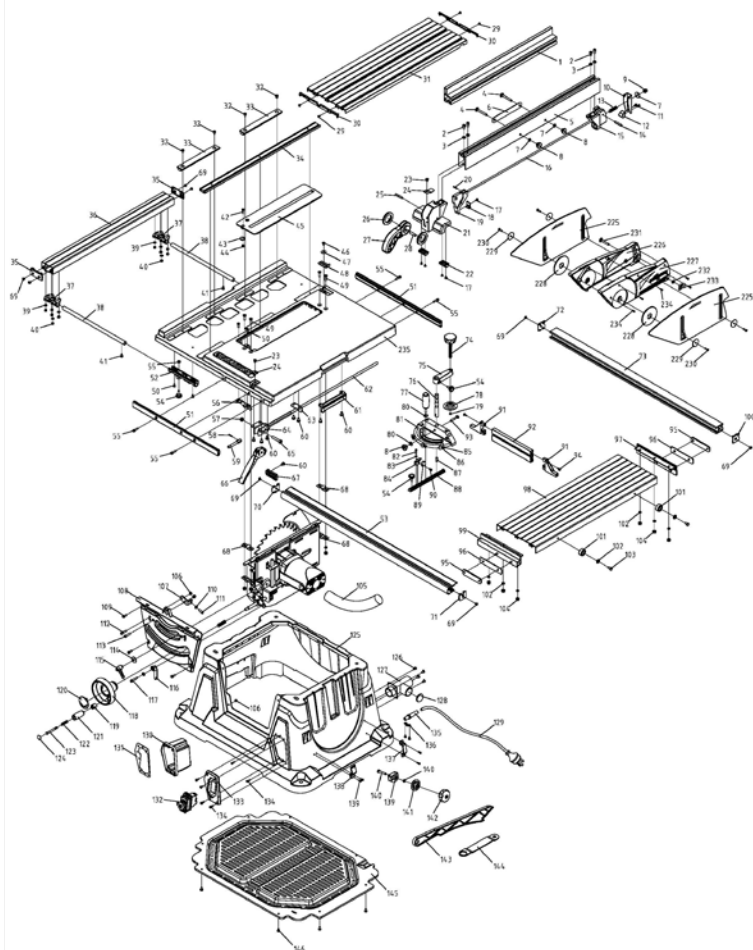
ÜBERBLICK ÜBER DIE SÄGE



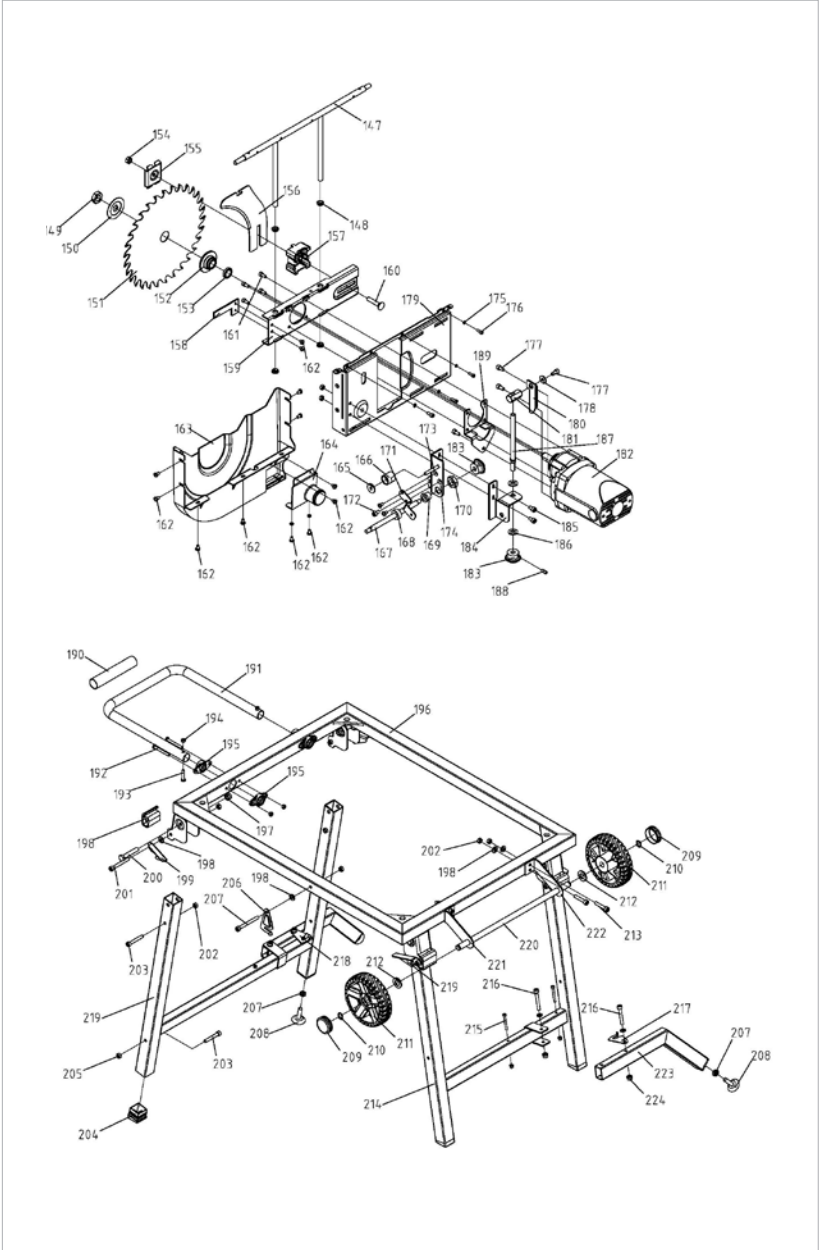
Einzelteile der Tischkreissäge

1. Ein-/Aus-Schalter
2. Schlitten
3. Gehrungsanschlag
4. Sägeblattschutz
5. Parallelanschlag
6. Verriegelungsgriff Parallelanschlag
7. Transportgriff
8. Transportrollen
9. Werkstückklemme
10. Einstellgriff mit zwei Funktionen
11. Tischerweiterung rechts
12. Verriegelungshebel Tischerweiterung rechts
13. Schiebestock
14. Hintere Stützstreben

PARTS DIAGRAM Parts Diagrams can also be downloaded from www.evolutionpowertools.com



PARTS DIAGRAM Parts Diagrams can also be downloaded from www.evolutionpowertools.com



ZUSAMMENBAU

Hinweis: Für den Gebrauch dieser Säge sind einige Vorbereitungen erforderlich. Bitte sehen Sie sich auch die Explosionszeichnung der Einzelteile an. Einige der nachfolgend genannten Arbeiten können auch durchgeführt werden, wenn sich die Säge noch in ihrer Verpackung befindet.

WARNUNG: Schliessen Sie die Säge nicht an eine Stromversorgung an, bevor der Zusammenbau fertiggestellt ist und eine sorgfältige Sicherheitsprüfung sowie Kontrolle der Säge und sämtlicher Systeme durchgeführt worden ist.

Kontrollieren Sie, ob alle Teile (gemäss Angaben in dieser Gebrauchsanweisung) vollständig vorhanden sind. Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn die Gestellbeine und die untere Kunststoffschutzvorrichtung an der Säge angebracht worden sind.

- Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle im Innern des Maschinengehäuses durch, um alle Styropor-Verpackungsteile zu finden. Dieses Styropor dient lediglich zum Schutz der inneren Bauteile der Säge während des Transports. Sie sind nicht für den Betrieb erforderlich und müssen entfernt werden, bevor die Maschine in Gebrauch genommen werden kann.
- Entfernen Sie 6 der 8 Kreuzschlitzschrauben, mit denen die untere Kunststoffschutzvorrichtung am Sägekörper befestigt ist. Die 2 Schrauben, die sich unter dem ausziehbaren Transportgriff befinden, können dort bleiben.
- Schieben Sie den Schutz vorsichtig nach oben, um Zugriff auf das Innere der Säge zu erhalten.
- Greifen Sie hinein und entfernen Sie sämtliches vorhandenes Verpackungsmaterial.
- Bringen Sie die untere Kunststoffschutzvorrichtung wieder an ihren Platz zurück und drehen Sie die 6 Kreuzschlitzschrauben wieder ein.
- Nehmen Sie die Säge aus der Verpackung.

WARNUNG: Die Säge ist schwer. Sorgen Sie für kompetente Hilfe, um die Säge aus ihrer Verpackung zu nehmen.

1. Einsetzen der Gestellbeine

Die Gestellbeine befinden sich unter dem Maschinengehäuse.

- Lösen Sie den Sicherungshaken an der Vorderseite der Säge.
- Klappen Sie die Gestellbeine auseinander
- Sichern Sie die Beine durch Einhaken des Sicherungshakens an der hervorstehenden Metallschraube.
- Entfernen Sie die Sicherungshaken von den hinteren Stützstreben. Setzen Sie die Streben in ihre Betriebsposition und sichern Sie diese wieder mit den Haken. **(Abb. 1).**

Hinweis: Die Stützstreben und eines der Hauptgestellbeine haben einen verstellbaren Fuss, der ein- oder herausgeschraubt werden kann, um der Säge maximale Stabilität, insbesondere auf unebenen Standflächen, zu geben.



Abb. 1

ZUSAMMENBAU

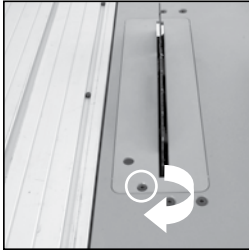


Abb. 2

2. Einsetzen des Spaltkeils.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass diese Arbeiten nur dann durchgeführt werden, wenn der Gerätestecker aus der Steckdose gezogen ist.

Der Spaltkeil ist ein sehr wichtiger Bestandteil und muss korrekt angebracht werden. Der Spaltkeil hat zwei Funktionen:

- Er verhindert das Verkleben des Werkstücks, wenn es durch die Säge läuft.
- Er bietet einen geeigneten Stützpunkt für den Sägeblattschutz.

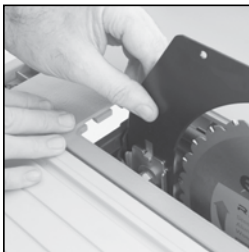


Abb. 3

Einsetzen des Spaltkeils:

- Die Tischeinlage durch Öffnen der Befestigungsschraube um ca. 1/4 Drehung abnehmen (**Abb. 2**). Die Tischeinlage anheben und vom Tisch wegziehen.
- Das Sägeblatt auf die höchstmögliche Position einstellen (s. Betrieb, Punkt 2).
- Die Befestigungsschraube des Spaltkeils durch mehrere Umdrehungen lösen.
- Schieben Sie den Spaltkeil (er ist aus praktischen Gründen geschlitzt) zwischen die Befestigungsplatte und den Montageblock. (**Abb. 3**) Stellen Sie sicher, dass die am Montageblock hervorstehenden Nippel in den Schlitz im Spaltkeil greifen.
- Stellen Sie den Spaltkeil so ein, dass er 3 bis 5 mm vom Sägeblatt entfernt ist (**Abb. 4**).
- Die Befestigungsschraube wieder anziehen, wenn die korrekte Ausrichtung eingestellt ist.
- Kontrollieren Sie, ob sich das Sägeblatt frei dreht und sich die Zähne innerhalb 3 bis 5 mm vom Spaltkeil entfernt befinden.
- Setzen Sie die Tischeinlage wieder ein.

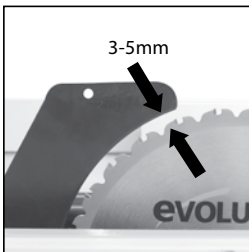


Abb. 4

3. Der Parallelanschlag

Diese Säge hat einen zweiteiligen Parallelanschlag. Die Führungsfläche des Parallelanschlags muss an den Parallelanschlag befestigt werden.

- Lösen Sie die beiden Flügelmutter an der rechten Seite des Parallelanschlags.
- Schieben Sie die Führungsfläche auf den Parallelanschlag (**Abb. 5**).
- In beiden Flügelmuttern wieder anziehen.



Abb. 5

ZUSAMMENBAU

Befestigen des zusammengesetzten Parallelanschlags an der Säge:

- Hängen Sie das hintere Ende der Parallelanschlagsführung über die hintere Parallelanschlagschiene ein (**Abb. 6A**).
- Setzen Sie das vordere Teil des Parallelanschlags über die vordere Parallelanschlagschiene, mit dem Griff in seiner oberen Position (**Abb. 6B**).
- Drücken Sie den Griff nach unten, um den Parallelanschlagn einzurasten.



Abb. 6A

4. Der Gehrungsanschlag

- Der Gehrungsanschlag hat eine einstellbare Führungsfläche.
- Setzen Sie den Stift der Werkstückklemme in die Fassung in der Haupteinheit des Gehrungsanschlags.
- Stellen Sie sicher, dass die Öffnung im Stift und die Öffnung in der vertikalen Fläche des Gehrungsanschlags aufeinander ausgerichtet sind (**Abb. 7**).
- Befestigen Sie die Führungsfläche am Gehrungsanschlag, indem Sie die Befestigungsschraube durch die Öffnung in der vertikalen Fläche des Gehrungsanschlags und derjenigen im Stift schieben.
- Drehen Sie die Flügelschraubenmutter auf die Befestigungsschraube.
- Der Gehrungsanschlag wird auf der linken Werkseitenseite verwendet und verläuft in einem umgekehrten T-Schlitz der Tischplatte.



Abb. 6B

5. Sägeblattschutz

Diese Säge wird mit einem vollständig mit Seitenschutz versehenen Sägeblattschutz geliefert. Dieser Schutz muss an dem Spaltkeil des Sägeblatts befestigt werden. Die Säge darf niemals ohne diesen Schutz verwendet werden.

Hinweis: Die einzelnen Loch in der Nähe der oberen Kante der Spaltkeil dient als Befestigungspunkt für den Blattschutz.

WARNUNG: Der Netzstecker der Säge muss gezogen sein, wenn der Sägeblattschutz montiert wird.

Befestigung des Sägeblattschutzes:

- Stellen Sie das Sägeblatt ganz nach oben (s. Betrieb, Punkt 2), um den Spaltkeil vollständig freizulegen.
- Entfernen Sie den Aufnahmebolzen, Unterlegscheibe und Flügelmutter aus den Blattschutz Montage.
- Bieten Sie den Blattschutz und auf den Spaltkeil sicherzustellen, dass das Loch durch den Blattschutz Montagelinien mit dem Loch in der Spaltkeil. (**Abb. 8**)
- Der Aufnahmebolzen sollte durch den Blattschutz Montage und das Loch in der Spaltkeil und der Unterlegscheibe und Flügelmutter auf der einen Seite eingepasst werden. Der Blade Wache muss sich leicht und gleichmäßig auf der Spaltkeil zu bewegen, also nicht diese Flügelmutter fest anziehen.



Abb. 7

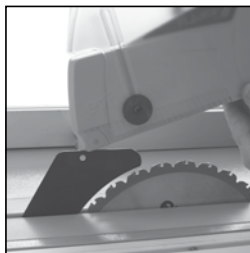


Abb. 8

ZUSAMMENBAU

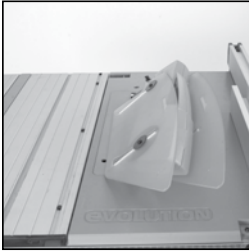


Abb. 9



Abb. 10

- Kontrollieren Sie die Funktion Sägeblattschutzes. Stellen Sie sicher, dass er richtig funktioniert und die Seiten des Sägeblatts sowie den Zahnkranz vollständig abdeckt.
- Senken Sie das Sägeblatt etwas und kontrollieren Sie, ob der Sägeblattschutz funktioniert.
- Wenn sichergestellt ist, dass der Sägeblattschutz über den gesamten Höheneinstellbereich funktioniert, muss kontrolliert werden, ob der Schutz genauso gut funktioniert, wenn sich das Sägeblatt in einem Neigungswinkel befindet (**Abb. 9**).
- Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz und die Seitenabdeckungen Kontakt mit der Tischfläche haben, wenn das Sägeblatt vollständig gesenkt ist.

6. Transport der Tischkreissäge

WARNUNG: Die Säge ist schwer. Sorgen Sie immer für kompetente Hilfe, wenn Sie diese Säge transportieren müssen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Säge von der Stromversorgung getrennt und das Netzkabel sicher auf der Säge aufbewahrt ist.
2. Senken Sie das Sägeblatt vollständig in das Gerät, sodass das untere Ende des Sägeblattschutzes flach auf dem Säge Tisch liegt.
3. Sämtliche Zubehörteile wie Gehrungsanschlag, Schiebstock, Parallelanschlag usw., die nicht an der Maschine befestigt sind, abnehmen und sicher verstauen.
4. Die Gestellbeine lösen, mit den Stützstreben zusammen in die Grundplatte klappen und mit den Sicherungshaken befestigen. Kompetente Unterstützung beim Zusammenlegen und Abstellen der Säge auf den Boden ist hilfreich.
5. Den Transportgriff, der sich auf der gegenüberliegenden Seite der Transportrollen befindet, herausziehen.
6. Den Griff so weit hochziehen, dass die eingebauten Transportrollen der Säge den Boden vollständig berühren (**Abb. 10**).
7. Rollen Sie die Säge an ihren neuen Standort.
8. Bauen Sie die Säge wieder auf und befestigen Sie die Zubehörteile wieder.

ZUSAMMENBAU

BETRIEB

BEDIENELEMENTE

1. EIN-/AUS-Schalter I/O

WARNUNG: Vor der Bedienung des Schalters **Ein/Aus** sicherstellen, dass der Sägeblattschutz richtig angebracht ist und korrekt funktioniert.

Drücken Sie auf die Lasche auf der linken Seite der roten Sicherheitstaste und ziehen Sie diese und die Schalterabdeckung nach oben, um die Ein-/Aus-Tasten freizulegen. Drücken Sie die Taste „Ein“ (I), um die Säge einzuschalten und die Taste „Aus“ (O), um die Säge auszuschalten (**Abb. 11**).

WARNUNG: Nehmen Sie die Säge niemals in Betrieb, bevor nicht alle Sicherheitskontrollen und -verfahren durchgeführt worden sind.

2. Anheben/Senken des Sägeblatts

WARNUNG: Nehmen Sie Einstellungen an der Säge nur dann vor, wenn sie **ausgeschaltet** ist und das Sägeblatt vollständig still steht.

Hinweis: Diese Säge ist mit einem Handrad mit Doppelfunktion und klappbarer Kurbel ausgestattet. In seiner „normalen“ (herausgezogenen) Position kann das Handrad zum Anheben oder Senken des Sägeblatts verwendet werden. Wenn das Handrad nach innen gegen seine Vorspannfeder gedrückt wird, greift es in die im Hauptkörper der Säge integrierte gekrümmte Zahnstange. Dadurch kann das Handrad zur Einstellung des Neigungs-/Gehringwinkels des Sägeblatts verwendet werden.

Anheben oder Senken des Sägeblatts:

- Stellen Sie sicher, dass sich das Handrad in seiner „normalen“ Position befindet.
- Zum Senken des Sägeblatts im Uhrzeigersinn drehen (**Abb. 12**).
- Zum Anheben des Sägeblatts gegen den Uhrzeigersinn drehen



Abb. 11

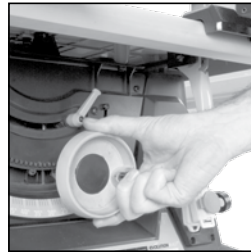


Abb. 12

ZUSAMMENBAU



Abb. 13

3. Neigen des Sägeblatts

Das Sägeblatt kann bis zu 45° nach links geneigt werden.

- Die Feststellschraube für den Neigungswinkel (**Abb. 13**) durch Drehen des Feststellhebels für den Neigungswinkel lösen.
- Das Handrad gegen seine Feder drücken, bis es in die Zahnstange greift.
- Stellen Sie den benötigten Winkel mit dem Handrad ein. Hinter dem Handrad befindet sich ein Winkelmesser als Einstellungshilfe.
- Die Feststellschraube für den Neigungswinkel festdrehen, wenn der benötigte Winkel erreicht ist.
- Lassen Sie das Handrad in seine „normale“ Position zurückkehren.

Hinweis: Der Feststeller für den Neigungswinkel ist federbelastet und einstellbar. Dadurch lässt er sich auf die Feststellschraube umstellen.

- Den Feststeller herausziehen und auf die gewünschte Position bringen.
- Den Feststeller lösen und der Feder ermöglichen, den Feststeller wieder neu einrasten zu lassen.

Eine Neupositionierung kann erforderlich sein, um ein Blockieren des Handrads der Säge zu vermeiden, wenn das Sägeblatt geneigt ist.

4. Parallelanschlagführung

Diese Säge hat einen zweiteiligen Parallelanschlag. Wir empfehlen, den Parallelanschlag im Normalfall in Verbindung mit seiner einstellbaren Führungsfläche zu verwenden.

Der Parallelanschlag muss auf der rechten Seite des Sägeblatts angebracht werden und wird mit dem Feststellhebel am Platz gehalten. Zum Befestigen nach unten drücken, zum Lösen nach oben ziehen.

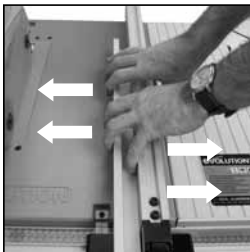


Abb. 14

Ziehen oder drücken Sie in der Mitte des Anschlags, um ihn bei einer Neupositionierung in die gewünschte Position zu bringen (**Abb. 14**).

Die Genauigkeit und Geschwindigkeit der Einstellung ist bei Fassen der Mitte des Anschlags besser. Das Klemmsystem dient zum korrekten Ausrichten des Anschlags, wenn der Feststellhebel nach unten gedrückt ist.

Führen Sie eine Sichtprüfung der Ausrichtung durch, indem Sie jede Seite des Anschlags mit einer beliebigen „Linie“, die über den Tisch verläuft, prüfen.

ZUSAMMENBAU

Sollte eine falsche Ausrichtung vorliegen, ist möglicherweise der Druck, der vom Feststellhebel des Parallelanschlags ausgeübt wird, fehlerhaft.

Einstellen des Feststellhebeldrucks:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Feststellhebel in gelöster Position befindet.
- Drehen Sie die Einstellmutter für den Klemmdruck (**Abb. 15**) um die Breite einer Seitenfläche der Mutter entweder mit oder entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Kontrollieren Sie die Funktion und Ausrichtung des Parallelanschlags erneut.
- Setzen Sie die Einstellung der Mutter fort, bis die Funktion des Parallelanschlags zufriedenstellend und die Ausrichtung sowie das Einklemmen immer erfolgreich ist, ganz gleich, an welcher Stelle sich der Anschlag befindet.

Hinweis: Die Parallelanschlagführung enthält ein „transparentes Fenster“ mit einer Referenzmarke, um die auf der Anschlagschiene befindliche Skala besser lesen zu können (**Abb. 16**).

Die Einstellung der Führungsfläche des Parallelanschlags ist nach hinten und nach vorne möglich. Lösen Sie die beiden Flügelmutter und schieben Sie das extrudierte Aluminiumprofil der Führungsfläche in die gewünschte Position. Die beiden Flügelmutter wieder fest anziehen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Führungsfläche des Parallelanschlags im Normalfall so einzustellen, dass das hintere Ende der Führungsfläche auf gleicher Höhe mit dem hinteren Ende des Sägeblatts an der Stelle verläuft, an der es aus der Tischplatte tritt. Dadurch entsteht Spielraum für das Werkstück, wenn es entlang des Sägeblatts durchläuft.

Die Führungsfläche des Parallelanschlags hat zwei Positionen: „oben“ und „unten“. Die Position „unten“ kann sehr hilfreich beim Schneiden von dünnen Materialplatten sein, da es dem Bediener eine bessere Sicht des Werkstücks bietet, wenn es das Sägeblatt durchläuft (**Abb. 17**).

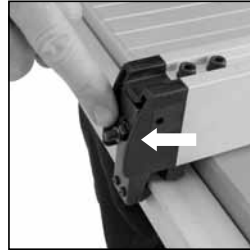


Abb. 15

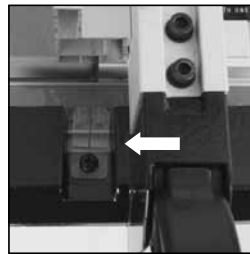


Abb. 16



Abb. 17

ZUSAMMENBAU

Neupositionierung der Führungsfläche des Parallelanschlags:

- Lösen Sie die beiden Flügelmuttern an der rechten Seite des Parallelanschlags.
- Schieben Sie den extrudierten Teil der Führungsfläche heraus.
- Befestigen Sie die Führungsfläche in der Position „unten“.
- Die Führungsfläche wie benötigt einstellen und die beiden Flügelmuttern anziehen.
- Wenn der Schneidevorgang beendet ist, die Führungsfläche wieder in die Position „oben“ bringen.

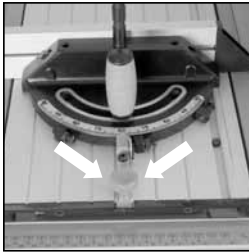


Abb. 18

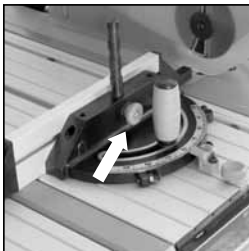


Abb. 19

5. Gehrungsanschlag

Der Gehrungsanschlag wird auf der linken Werkstückseite verwendet und verläuft in einem umgekehrten T-Schlitz im Schiebe Schlitten. Drehen Sie den senkrechten Griff gegen den Uhrzeigersinn, um den Gehrungsanschlag zu lösen, und stellen Sie den erforderlichen Gehrungswinkel ein. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um den Gehrungsanschlag in dem gewählten Winkel zu befestigen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Schlittenfeststellschraube des Gehrungsanschlages (**Abb. 18**) zu entfernen und sicher ausserhalb der Säge für eine spätere Verwendung des Gehrungsanschlages bei „festgestelltem“ Schlitten aufzubewahren.

Wir empfehlen weiterhin, dass die Werkstückklemme vom Gehrungsanschlag abgenommen und sicher aufbewahrt wird, wenn die Säge mit „festgestelltem“ Schlitten verwendet wird.

Hinweis: Die extrudierte Führungsfläche des Gehrungsanschlages muss so eingestellt werden, dass sie sich nahe am Sägeblattschutz befindet, ohne diesen jedoch zu behindern. Die Einstellung erfolgt durch Lösen der Flügelmutter und Verschieben der Führungsfläche in die erforderliche Position. Die Flügelmutter wieder fest anziehen (**Abb. 19**).

Der Gehrungsanschlag kann auf jeden Winkel zwischen 60° links und 60° rechts eingestellt werden. Bei 90°, 45° links und 45° rechts sind Schnellindexpositionen in die Konstruktion eingearbeitet.

ZUSAMMENBAU

Verwendung der Schnellindexeinrichtung:

- 90° - Vergewissern Sie sich, dass sich der „Anschlag“ in der unteren Position befindet und die 90°-Indexschraube an seiner rechten Seite liegt (**Abb. 20**).
- 45° L - Öffnen Sie den „Anschlag“ durch Drehen nach oben. Lösen Sie den vertikalen Feststellgriff und drehen Sie den Gehrungsanschlag so, dass die Indexschraube 45° L gerade eben den „Anschlag“ passiert. Schliessen Sie den „Anschlag“ und bringen Sie die 45° L Indexschraube an die rechte Seite des geschlossenen „Anschlags“. Den Griff wieder festdrehen.
- 45° R - Öffnen Sie den „Anschlag“ durch Drehen nach oben. Lösen Sie den vertikalen Feststellgriff und drehen Sie den Gehrungsanschlag so, dass die Indexschraube 45° R gerade eben den „Anschlag“ passiert. Schliessen Sie den „Anschlag“ und bringen Sie die 45° R Indexschraube an die rechte Seite des „Anschlags“.

Hinweis: Alle Schnellindexschrauben wurden werkseitig auf präzise Winkel eingestellt. Alle Indexschrauben können ggf. angepasst werden.

Der „Anschlag“ muss sich leichtgängig drehen. Es ist wichtig, dass das gestanzte Gesenk auf dem „Anschlag“ (**Abb. 21**), das ein Überdrehen und mögliches Blockieren des T-Schlitzes verhindert, kontrolliert und eingestellt wird.

Kontrollieren und Einstellen des „Anschlags“:

- Den „Anschlag“ nach vorne drehen.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle durch, ob das gestanzte Gesenk auf dem Kunststoffindexzeiger aufliegt und damit ein Überdrehen verhindert.
- Ggf. die Befestigungsschraube des „Anschlags“ regulieren, damit sich der Anschlag leicht bewegt und das Gesenk immer auf dem Kunststoffindexzeiger liegt, ohne daran vorbei rutschen zu können (**Abb. 22**).



Abb. 20

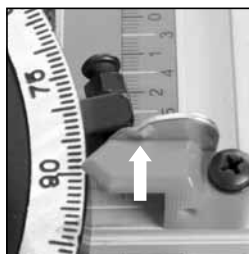


Abb. 21

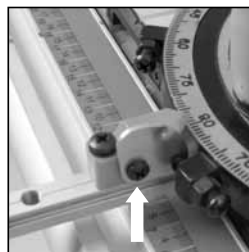


Abb. 22

ZUSAMMENBAU



Abb. 23
(Zur besseren Sicht wurde der Sägeblattschutz entfernt)

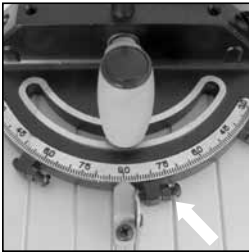


Abb. 24



Abb. 25
(Zur besseren Sicht wurde der Sägeblattschutz entfernt)

Kontrolle und Einstellen der Indexschraube

Zur Kontrolle der Präzision der Winkeinstellungen benötigt der Bediener der Säge einen Schlosserwinkel und einen 45°-Winkel (nicht im Lieferumfang enthalten).

WARNUNG: Diese Arbeiten nur dann durchführen, wenn der Netzstecker der Säge aus der Steckdose gezogen ist.

Kontrolle der 90°-Einstellung (Abb. 23).

- Das Sägeblatt auf die höchstmögliche Position einstellen.
- Den Schlosserwinkel auf den Säge Tisch legen, wobei eine Seite ganz genau an den Körper des Sägeblatts angelegt werden muss.
- Kontrollieren Sie, ob sich der Gehrungsanschlag auf 90° befindet.
- Schieben Sie den Gehrungsanschlag in seinen T-Schlitz und bis zum anderen Ende des Schlosserwinkels.
- Die Führungsfläche des Gehrungsanschlags und der Schlosserwinkel müssen genau aneinander anliegen.

Für den Fall einer erforderlichen Anpassung:

- Lösen Sie die Feststummutter der Indexschraube (**Fig. 24**).
- Drehen Sie die Indexschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis eine präzise Ausrichtung entlang des Schlosserwinkels erreicht ist.
- Die Feststellschraube wieder anziehen.

Kontrolle der 45°- Einstellung

- Das Sägeblatt auf die höchstmögliche Position einstellen.
- Den 45°-Winkelmesser auf den Säge Tisch legen, wobei eine Seite ganz genau an den Körper des Sägeblatts angelegt werden muss (**Abb. 25**).
- Kontrollieren Sie, ob sich der Gehrungsanschlag auf einer der 45°- Einstellungen befindet.
- Schieben Sie den Gehrungsanschlag in seinen T-Schlitz und bis zur Kante des 45°-Winkels.
- Die Führungsfläche des Gehrungsanschlags und die Kante des 45°-Winkels müssen genau aneinander anliegen.

Wenn eine Anpassung erforderlich ist, den Anweisungen wie bei der Einstellung des 90°-Winkels folgen.

ZUSAMMENBAU

6. Multifunktions-Sägetisch

Diese Tischkreissäge ist mit einem vielseitigen Tisch für zahlreiche Einstellungen ausgerüstet, die hilfreich sind für die Effizienz und Sicherheit des Bedieners.

Tischverlängerungen

Der Tisch lässt sich sowohl auf der rechten wie auf der linken Seite verlängern, um ggf. als zusätzliche Stütze für das Werkstück zu dienen. Beide Seiten des Tisches können gleichzeitig verlängert werden, oder auch nur eine, je nach Erfordernissen.

Tischverlängerung auf der rechten Seite:

- Den Feststellhebel für die Tischverlängerung, der sich direkt über dem **Ein-/Aus**-Schalter befindet, nach oben ziehen (**Abb. 26**).
- Setzen Sie die Tischverlängerung ein, um die notwendige Werkstückstütze herzustellen.
- Drücken Sie den Feststellhebel nach unten, um die Tischverlängerung in der erforderlichen Position zu arretieren.
- Befestigen Sie den Parallelanschlag wieder und/oder stellen Sie ihn nach Bedarf ein.
- Nach beendetem Sägevorgang den Tisch wieder in seine normale Einstellungen bringen.

Hinweis: Die Schiene des Anschlags „folgt“ der rechten Tischerweiterung, wenn diese eingesetzt wird. In der Vorderkante des Tisches ist zur besseren Einstellung ein Fenster mit Referenzmarke integriert (**Abb. 27**).

Tischverlängerung auf der linken Seite:

- Lösen Sie die beiden Feststellknöpfe (einer vorne und einer auf der Rückseite der Säge) unterhalb der linken Seite des Sägetisches (**Abb. 28**).
- Ziehen Sie die Tischverlängerung heraus.
- Drehen Sie die Feststellknöpfe fest.
- Nach beendetem Sägevorgang den Tisch wieder in seine normale Einstellungen bringen.

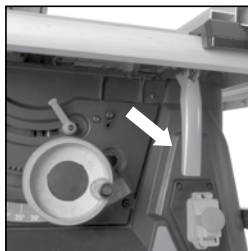


Abb. 26

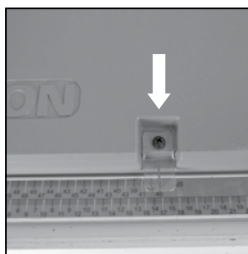


Abb. 27

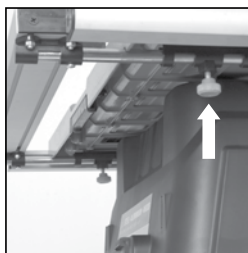


Abb. 28

ZUSAMMENBAU

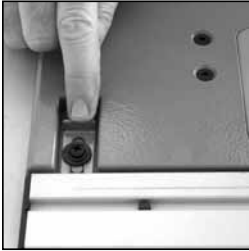


Abb. 29

Schlittensystem

Diese Säge ist auf der linken Seite des Sägeblatts mit einem Schlitten ausgestattet. Diese Einrichtung kann besonders hilfreich beim Ablängen von Material mit geringem Querschnitt wie z. B. bei Metall-Kastenprofilen oder Extrusionen usw. sein. Der Schlitten sollte immer mit dem in der gewünschten Position daran befestigten Gehrungsanschlag verwendet werden. Das Material kann mit Hilfe der Werkstückklemme des Gehrungsanschlags an den Schlitten geklemmt werden. Dadurch wird für den Bediener eine verbesserte Kontrolle und Sicherheit ermöglicht.

Das Schlittensystem kann auch bei sich wiederholendem Ablängen (bei Gebrauch in Verbindung mit einem daran befestigten Gehrungsanschlag) hilfreich sein.

Lösen des Schlittens

WARNUNG: Immer wenn Einstellungen usw. an der Säge oder am Werkstück durchzuführen sind, muss die Säge ausgeschaltet und das Sägeblatt im Stillstand sein, und die Schalterabdeckung muss sich in geschlossener (sicherer) Position befinden.

Der Feststellriegel befindet sich auf der Rückseite des Sägетisches und leicht links vom Sägeblatt (**Abb. 29**).

- Den Riegel nach rechts schieben, um den Schlitten zu entriegeln, und den Schlitten nach vorne ziehen.
- Wenn die Arbeiten beendet sind, den Schlitten wieder in seine ursprüngliche Position bringen und den Feststellriegel nach links schieben, um den Schlitten zu verriegeln.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlitten in „verriegelter“ Position befindet.

ZUSAMMENBAU

GRUNDLEGENDE TISCHKREISSÄGEARBEITEN

Mehrzweck-Sägeblatt.

Die Rage 5 Säge ist mit einem Mehrzweck-TCT-Sägeblatt ausgestattet, das eine Vielzahl von Materialien schneiden kann. Wir empfehlen, beim Schneiden von Holz oder Produkten aus Holz stets ein Werkstatt-Staubabsaugsystem an den Staubabsauganschluss (**Abb. 30**) anzuschließen, um jegliche Ansammlung von Sägemehl im unteren Sägeblattschutz zu vermeiden.

Bei Auswechseln des Sägeblatts (s. Wartung) muss der untere Sägeblattschutz auf Vorhandensein von Sägemehl kontrolliert werden. Nach Entfernen des Sägeblatts lässt sich das restliche Sägemehl mit einer geeigneten Fugendüse eines Staubsaugers entfernen. Anschliessend kann das Sägeblatt wieder eingesetzt werden.

Materialien aus Metall dürfen nicht geschnitten werden, wenn vermutet wird, dass sich noch ein Sägemehlrest im unteren Sägeblattschutz befindet. Den Netzstecker der Säge ziehen und die Tischeinlage entfernen (s. „Zusammenbau“ 2 und 4, Abb. 2 und 8), damit eine Sichtkontrolle möglich wird (**Abb. 31**). Sollte Sägemehl vorhanden sein, muss es unbedingt vor dem Schneiden von Metall entfernt werden.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals, mit dieser Säge freihändig zu schneiden. Verwenden Sie immer die geeignete Führung bzw. den geeigneten Anschlag, um Blockieren und Rückschlag des Sägeblatts zu vermeiden.

Wir empfehlen, das Sägeblatt ca. 3 mm über dem zu schneidenden Material herausreichen zu lassen. Stellen Sie die Sägeblatthöhe entsprechend der vorher beschriebenen Massnahmen ein. Diese Säge ist nicht für das Schneiden von Falzen oder abgesetzten Nuten geeignet.

An den Absaugstutzen auf der Rückseite der Säge sollte eine Werkstattabsauganlage angeschlossen werden (**Abb. 30**).

1. Ablängen (Kappschnitt)

Den Gehrungsanschlag auf 90° einstellen und mit dem vertikalen Griff feststellen. Im T-Schlitz positionieren und die Führungsfläche des Anschlags wie zuvor beschrieben einstellen. Richten Sie das zu schneidende Material an der Führungsfläche des Gehrungsanschlags aus. Die Säge einschalten und ihre volle Betriebsgeschwindigkeit erreichen lassen, bevor der Gehrungsanschlag und das Werkstück für den Schnitt zum Tischende durchgeschoben werden (**Abb. 32**).

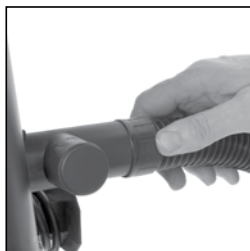


Abb. 30



Abb. 31

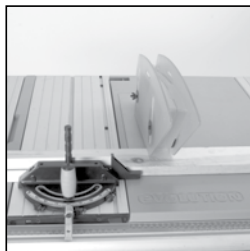


Abb. 32

ZUSAMMENBAU



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35

2. Gehrungsschnitt

Schneiden von Gehrungen (Kappsägen) bedeutet Schneiden des Materials in einem anderen Winkel als 90°. Den Gehrungsanschlag auf den gewünschten Winkel einstellen, befestigen und wie gemäss oben beschriebenen Kappsägen (Ablängen) vorgehen (**Abb. 33**).

3. Kappsägen mit Fasenwinkel

Kappsägen mit Fasenwinkel erfolgt wie das Ablängen, jedoch ist das Sägeblatt in einem Winkel geneigt. Neigen Sie das Sägeblatt im gewünschten Winkel, wie oben beschrieben, und stellen Sie sicher, dass es verriegelt ist.

Den Gehrungsanschlag auf 90 einstellen und die Führungsfläche anpassen, damit sie das vorbeilaufende Sägeblatt nicht berührt oder behindert. Das Material am Gehrungsanschlag ausrichten und den Schnitt durchführen (**Abb. 34**).

4. Kombischnitt

Das Kombi-Sägen ist eine Kombination von Gehrungs- und Kappschnitten mit Fasenwinkel.

Den Gehrungsanschlag und das Sägeblatt auf die gewünschten Winkel einstellen. Beide verriegeln.

Kontrollieren, ob der Gehrungsanschlag das Sägeblatt nicht behindert. Die Führungsfläche des Gehrungsanschlags ggf. neu einstellen.

Das Material am Gehrungsanschlag ausrichten und den Schnitt durchführen (**Abb. 35**).

5. Sich wiederholendes Kappsägen (Ablängen)

Unter sich wiederholendem Ablängen ist das Schneiden einer Anzahl von Stücken mit gleicher Länge zu verstehen, ohne jedes einzelne Stück markieren zu müssen.

Hinweis: Sich wiederholendes Ablängen wird mit dem Gehrungsanschlag auf der linken Seite der Säge und mit dem Parallelanschlag auf der rechten Seite der Säge durchgeführt.

Vorsicht: Der Parallelanschlag kann nur als Längenanschlag verwendet werden, wenn er richtig angebracht und eingestellt ist.

ZUSAMMENBAU

Zur Verwendung des Parallelanschlags als Längenanschlag das hintere Ende der einstellbaren Anschlagsfläche mit dem hinteren Ende des Sägeblatts ausrichten und im erforderlichen Abstand vom Sägeblatt anbringen. Dadurch entsteht Spielraum für das Material, wenn es das Sägeblatt durchläuft (**Abb. 36**).

- Kontrollieren Sie, ob der Parallelanschlag im erforderlichen Abstand angebracht ist und parallel zum Sägeblatt verläuft.
- Richten Sie das zu schneidende Material an der Führungsfläche des Gehrungsanschlags und der Führungsfläche des Parallelanschlags aus.
- Das Material und den Gehrungsanschlag mit der linken Hand halten.
- Schieben Sie das Werkstück langsam durch die Säge. Verwenden Sie einen Schiebestock mit der rechten Hand, um das Werkstück auf der rechten Seite des Sägeblatts zu führen.

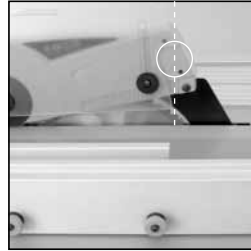


Abb. 36

Hinweis: Wenn das Schlittensystem für wiederholtes Ablängen eingesetzt wird, muss der Gehrungsanschlag am Schlitten befestigt werden.

Es wird empfohlen, den Gehrungsanschlag an seiner bestimmten Position an der Vorderseite des Schlittens zu befestigen, an der die Feststellschraube in eine Öffnung im Schlittenkörper greift.

6. Längsschneiden

Unter Längsschneiden versteht man das Schneiden entlang eines Materialstücks und nicht quer durch dieses hindurch. Längsschneiden muss immer mit der auf die gewünschte Breite und auf der rechten Seite des Sägebretts eingestellten Führungsfläche des Parallelanschlags erfolgen.

Der Gehrungsanschlag ist für diese Arbeit nicht erforderlich und sollte sicher entfernt von der Säge für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

Hinweis: Kontrollieren Sie, ob der Parallelanschlag in seiner Position verriegelt ist und sich parallel zum Sägeblatt befindet. Kontrollieren Sie, ob der Spaltkeil richtig auf das Sägeblatt ausgerichtet ist.

ZUSAMMENBAU



Abb. 37

Beim Parallelschneiden von Material mit schmalen Durchmesser muss ein Schiebstock verwendet werden, um die letzten 300 mm des Materials entlang des Sägeblatts zu führen. Ein Schiebstock muss immer dann verwendet werden, wenn kürzere Schnitte als 300 mm durchgeführt werden sollen.

Verwenden Sie beim Parallelschneiden langer Bretter oder breiter Platten immer eine im Abstand aufgestellte Werkstückstütze oder lassen Sie sich von einer geschulten und kompetenten Person helfen.

Schieben Sie das Werkstück angelegt an den Parallelanschlag durch die Säge. Wenden Sie sanften, gleichmässigen Druck an und verwenden Sie ggf. einen Schiebstock (**Abb. 37**).

Wenn die Längsschnittbreite mehr als 300 mm beträgt, können beide Hände - aber mit besonderer Vorsicht - zum Schieben und Führen des Materials durch das Sägeblatt verwendet werden. Die linke Hand des Bedieners befindet sich auf der linken Seite des Sägeblatts. Die rechte Hand des Bedieners befindet sich nahe am Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblatts. Die Hände dürfen **niemals** auf das Sägeblatt ausgerichtet sein.

7. Längsschneiden mit Neigungswinkel

Verwenden Sie nur den Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblatts, wenn Material von 150 mm oder schmaler mit Neigungswinkel längs geschnitten werden soll.

8. Gebrauch des Schlittensystems

WARNUNG: Alle Einstellmassnahmen müssen im ausgeschalteten Zustand der Säge durchgeführt werden, das Sägeblatt muss sich im Stillstand und die Schaltherabdeckung in geschlossener (sicherer) Position befinden.

Den Schlitten durch Schieben des Riegels am Tisch (auf der Rückseite des Sägebretts und genau links vom Sägeblatt) in die nicht verriegelte Position freigeben.

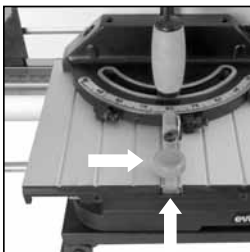


Abb. 38

- Den Gehrungsanschlag in den gewünschten Winkel einstellen und mit dem vertikalen Feststellgriff verriegeln.
- Den Gehrungsanschlag in den umgekehrten T-Schlitz schieben und an der gewünschten Stelle durch Festdrehen des Verriegelungsknopfs befestigen.

Hinweis: Obwohl der Gehrungsanschlag in jeder gewünschten Position entlang des T-Schlitzes befestigt werden kann, hat er an der Vorderseite des Schlittens eine bestimmte Position, an der die Feststellschraube in eine Öffnung im Schlittenkörper greift (**Abb. 38**).

ZUSAMMENBAU

- Montieren Sie die Werkstückklemme ggf. auf den Pfosten in der Haupteinheit des Gehrungsanschlags (**Abb. 39**). In der gewünschten Position mit der Feststellschraube festdrehen.
- Das Werkstück in der gewünschten Position an die Führungsfläche des Gehrungsanschlags legen.
- Klemmen Sie das Werkstück an den Schlitten durch Einstellen der Werkstückklemme in die am besten geeignete Position, und drehen Sie die vertikale Feststellschraube mit Hilfe des grossen Knopfs fest (**Abb. 40**).
- Der Gehrungsanschlag hat seine eigene Feststellschraube, um am Schlitten befestigt zu werden, wenn er aber zusammen mit der Werkstückklemme verwendet wird, dient dies zur zusätzlichen Sicherheit. Kontrollieren Sie den gesamten Aufbau.

Hinweis: Wir empfehlen, das oben beschriebene Verfahren mit vom Sägetisch abgenommenen Schlitten fertigzustellen, um dem Bediener den Spielraum und Platz zu ermöglichen, alle notwendigen Messungen und Bestätigungen der Schnittlinien usw. durchzuführen.

Wenn alle Einstellungen und Positionen der Schnittlinien usw. zufriedenstellend eingerichtet und alle Einstellschrauben fest angezogen sind, die Abdeckung des Ein-/Aus-Schalters der Säge öffnen.

Die Säge einschalten und den Schlitten (mit Hilfe des Gehrungsanschlags) zum Ende des Sägetischs schieben, um den Schnitt durchzuführen.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker der Säge gezogen ist, bevor Wartungs- oder Einstellmassnahmen durchgeführt werden.



Abb. 39



Abb. 40

ZUSAMMENBAU



Abb. 41

AUSWECHSELN DES SÄGEBLATTS

Hinweis: Wir empfehlen dem Bediener der Säge, Schutzhandschuhe beim Handhaben oder Auswechseln des Sägeblatts zu tragen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Säge aus der Netzsteckdose.
2. Den Sägeblattschutz abnehmen. (Siehe Zusammenbau Teil 5)
3. Die Tischeinlage durch Öffnen der Feststellschraube
4. um ca. 1/4-Drehung abnehmen. Die Tischeinlage anheben, aus dem Tisch ziehen und sicher für den späteren Gebrauch aufbewahren.
5. Das Sägeblatt auf die höchstmögliche Position einstellen
6. Die mitgelieferten beiden Werkzeuge zum Auswechseln des Sägeblatts verwenden. Eines davon dient zum Halten der Motorwelle, das andere zum Lösen der Wellenmutter (**Abb. 41**).
7. Die Mutter, den äusseren Flansch und das Sägeblatt entfernen.
8. Das neue Sägeblatt montieren. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne zur Vorderseite der Säge gerichtet sind und der Pfeil auf dem Sägeblatt mit der Drehrichtung des Motors übereinstimmt.
9. Den äusseren Flansch und die Mutter wieder aufsetzen und mit den mitgelieferten Schlüsseln fest anziehen. Kontrollieren Sie, ob beide Sägeblattflansche Kontakt mit dem Sägeblatt haben.
10. Die Tischeinlage und die ihre Feststellschraube wieder anbringen. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellschraube richtig sitzt.
11. Den Sägeblattschutz wieder montieren und alle Betriebsfunktionen des Sägeblatts sowie seines Schutzsystems kontrollieren.
12. Schliessen Sie die Säge nur an die Stromversorgung an, nachdem eine vollständige Sicherheitskontrolle der Säge durchgeführt worden ist.

Reinigung

Nach jedem Gebrauch muss die Säge gereinigt werden. Entfernen Sie sämtliches Sägemehl mit einem Staubsauger von den sichtbaren Sägeteilen. Auf der Rückseite der Maschine kann auch ein Staubsauger an den Staubabsauganschluss angeschlossen werden. Damit können die Verunreinigungen innerhalb der Maschine entfernt werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen der Kunststoffteile, da diese dadurch beschädigt werden können. Nur mit einem weichen und ganz leicht feuchten Tuch reinigen.

ZUSAMMENBAU

Spaltkeil

Der Spaltkeil ist ein sehr wichtiger Bestandteil und muss korrekt ausgerichtet und eingestellt angebracht werden. Der Spaltkeil verhindert das Verkleben des Werkstücks, wenn es durch die Säge läuft.

Kontrollieren Sie den Spaltkeil in regelmäßigen Abständen und ersetzen Sie ihn, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich den Originalspaltkeil von Evolution, da es sich hier um einen zu dieser Säge zugehörigen Bestandteil handelt. Nicht-originale Teile können Gefahren verursachen. Wenden Sie sich bei Zweifeln bitte an die Hotline.

Schiebestock

Die Säge wird mit einem Kunststoffschiebestock geliefert, für den sich Aufbewahrungshalterungen an der rechten Seite der Haupteinheit der Säge befinden (**Abb. 42**). Bewahren Sie den Schiebestock dort auf, wenn er nicht gebraucht wird.

Hinweis: Wenn der Schiebestock beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden. Wenn der Bediener sich seinen eigenen Schiebestock herstellt, empfehlen wir, diesen nach der Vorlage des mitgelieferten Schiebestocks herzustellen. Ersatzschiebestöcke sind bei Evolution Power Tools erhältlich.

Aufbewahrung des Sägeblatts

Zur Aufbewahrung des Sägeblatts befindet sich an der rechten Seite der Säge eine Verstaumöglichkeit (**Abb. 43**).

Die Rändelmutter in der Mitte lösen und alle Ersatzsägeblätter auf den Metallflansch mit 25,4 mm ø stecken. Die Sägeblätter mit der Rändelmutter befestigen.

UMWELTSCHUTZ

Elektro- und Elektronikabfälle dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie diese zum Recycling, sofern dies möglich ist. Lassen Sie sich von Ihren örtlichen Behörden oder von Ihrem Händler in Bezug auf die Recyclingmöglichkeit beraten.



Abb. 42



Abb. 43



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

In Übereinstimmung mit EN ISO 17050-1:2004.



Der Hersteller des von dieser Erklärung behandelten Produkts ist:

Evolution Power Tools, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben alle relevanten Bestimmungen der Maschinenrichtlinie und andere einschlägige Richtlinien wie unten angegeben erfüllt. Der Hersteller erklärt weiter, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben wenn zutreffend die relevanten Bestimmungen der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Die von dieser Erklärung betroffenen Richtlinien sind wie unten ausgeführt:

2006/42/EC	Maschinenrichtlinie.
2004/108/EC	EMV-Richtlinie.
2006/95/EC	LVD Directive.
2011/65/EU	Die Richtlinie (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Die WEEE-Richtlinie.
2002/96/EC	Über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Und entspricht den zutreffenden Anforderungen der folgenden Dokumente:

**EN55014-1:2006+A1 • EN55014-2:1997+A1+A2 • EN61000-3-2:2006+A1+A2
EN61000-3-3:2008 • EN61029-1:2009+A11 • EN61029-2-1:2010**


Produktangaben

Beschreibung: 255mm (10") TCT MULTIPURPOSE TISCHKREISSÄGE
 Evolution-Modell-Nr: RAGE52551, RAGE52552, RAGE52552EU
 Markenname: EVOLUTION
 Netzspannung: 230V
 Eingang: 50Hz

Die technischen Unterlagen, die erforderlich sind, um zu belegen, dass das Produkt die Anforderungen der Richtlinie erfüllt, wurden zusammengestellt und stehen den entsprechenden Verfolgungsbehörden zur Verfügung; sie belegen, dass unsere technische Dokumentation oben angeführte Dokumente enthält.

Name und Adresse des Eigentümers der technischen Dokumentation.

Gezeichnet:  Print: Steven Bulloss: Operations Director.

Gezeichnet:  Print: Lettie Lui: Product Manager.

Datum: 18/04/2011

FEHLERSUCHE

ZUSAGEN	MÖGLICHE URSACHE	ACTION
Gerät startet nicht.	Stecker aus der Steckdose entfernt Buchse oder Steckdose nicht eingeschaltet 'on'.	Ersetzen Stecker und / oder Schalter 'On' der Steckdose.
Schlitten werden nicht bewegen.	Schlitten Locking Latch noch voll oder teilweise eingerückt.	Stellen Sie sicher, dass der Wagen Locking Latch vollständig, indem Sie sie ausgerückt ganz nach rechts.
Left Hand Table Extension wird nicht bereitstellen.	Eine oder beide (normalerweise hinten) der unter-Tabelle Sperrnoppen nicht loosened.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Verriegelung Knöpfe sind ausreichend gelockert. Stellen Sie die Tischverlängerung und ziehen beide unter-Tabelle Feststellknöpfe.
Klinge nicht steigen oder fallen.	Dual Purpose Aufstieg und Herbst Griff teilweise mit gekrümmten Zahnstange engagiert. Schwenk Feststellschraube nicht gelöst.	Stellen Sie sicher, dass der Griff ist in seiner äußeren Position. Ziehen Sie den Griff aus der Maschine leicht zu bestätigen, dass in der äußeren Position eingesetzt wird.
Klinge nicht kippt.	Tilt Locking Screw not loosened.	Lösen Sie die Feststellschraube Tilt. Kippen Sie die Klinge auf den gewünschten Winkel und dann ziehen Sie die Befestigungsschraube.
Klingenschützer nicht automatisch einstellen.	Over-angezogen hintere Befestigung Schraube und Flügelmutter.	Lösen WINGNUT leicht bis Klingenschützer Betrieb ist glatt und zufriedenstellend.

evOLUTION®

www.evolutionpowertools.com

UK

Evolution Power Tools Ltd
Venture One
Longacre Close
Holbrook Industrial Estate
Sheffield
S20 3FR

+44 (0)114 251 1022

US

Evolution Power Tools LLC
8363 Research Drive
Davenport
Iowa
52806

866-EVO-TOOL

JP

エボリューション
パワーツール株式会社
〒544-0031
大阪府大阪市生野区
鶴橋5丁目21-19

0120-051-415

EU

Evolution Power Tools Ltd
61 Avenue Lafontaine
33560
Carbon-Blanc
Bordeaux

+ 33 (0)5 57 30 61 89

Discover Evolution Power Tools

Visit: www.evolutionpowertools.com or download
the QR Reader App on your smart phone and scan
the QR code (Right).

